

Interpellation

betreffend **Umsetzung der Littering-Gebühren**

eingereicht von: Reto Diener (Grüne/AL), Marc Wäckerlin (PP)

am: 21. März 2016

Anzahl Mitunterzeichnende: 8

Geschäftsnummer: 2016.37

Kürzlich wurde vom Gemeinderat beschlossen (W15/081), dass Littering-Kosten über die Abfall-Gebühren finanziert werden sollen. Auf die geäusserte Kritik, welche sich unter anderem daran störte, dass Littering nur über die Grundgebühr gedeckt werden soll, antwortete der Vorsteher des Baudepartementes, die entsprechenden Artikel der neuen Abfallverordnung liessen es zu, dass auch variable Anteile erhoben werden können.

Unklar blieb weiterhin, wie hoch die städtischen Kosten insgesamt für die beiden wesentlichen Anteile dieser hier adressierten Entsorgung sind:

- Entsorgung der öffentlichen Abfallbehälter
- Zusatzaufwand der Reinigung öffentlicher Flächen aufgrund Littering

Gemäss Abschätzung der in der jüngsten Diskussion erwähnten BAFU Studie gelangt man für die Stadt Winterthur auf Gesamtkosten von rund 2 Mio. pro Jahr (Fr. 18.-/Einwohner).

Die nun umzusetzende Balance-Massnahme für die Optimierung der Entsorgung sieht einen Betrag von rund Fr. 450'000.- Einsparungen vor. Wieviel davon ist den eigentlichen Litteringkosten zuzuschlagen?

Das BG-Urteil von 2012 (138 II 111), welches in dieser Sache gegen die Stadt Bern ausfiel, hielt unmissverständlich fest, dass Litteringgebühren nur zu einem kleinen Teil (Fixkosten) über Pauschalen erhoben werden dürfen. Der grösste Teil muss über verursachergerechte Gebühren gedeckt werden. Ist letzteres nicht möglich, ist der Restanteil über Steuermittel zu berappen. Die Anwendung des BG-Urteils auf die Stadt Bern ergab 2013 einen Fixkostenanteil von rund 10% der Gesamtkosten.

Es stellen sich folgende Fragen, für die wir um Beantwortung bitten:

- Welches sind die Gesamtkosten, die der Stadtrat für Littering jährlich kalkuliert?
- Wieviel davon kann tatsächlich über die Balance-Massnahme gedeckt werden?
- Wie gross wird der fixe Anteil der Gesamtkosten veranschlagt (Infrastruktur-Kosten)?
- Auf welche Weise (und mit welchem Umfang) soll bezüglich des variablen Anteils eine verursachergerechte Gebühr erhoben werden?
- Wie plant der Stadtrat den verbleibenden Anteil (falls es noch einen gibt) zu decken?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2016.37

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)		✓	St. Feer (FDP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	F. Helg (FDP)	
✓	R. Kappeler (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓	Th. Leemann (FDP)	
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)		✓	D. Schneider (FDP)	
✓	F. Landolt (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	
✓	Ch. Meier (SP)	X			
✓	U. Meier (SP)		--	K. Cometta-Müller (GLP)	
✓	S. Näf (SP)		✓	R. Comfort (GLP)	
✓	M. Sorgo (SP)		--	S. Gygax-Matter (GLP)	
✓	M. Steiner (SP)		✓	B. Meier (GLP)	
✓	S. Stierli (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	
✓	G. Stritt (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	
✓	B. Zäch (SP)		✓	M. Zeuglin (GLP)	
			✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	S. Büchi (SVP)				
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	X
✓	M. Gubler (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	
✓	H.R. Hofer (SVP)		✓	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X
✓	R. Keller (SVP)		✓	Ch. Griesser (Grüne)	X
✓	W. Langhard (SVP)		✓	D. Hofstetter (Grüne)	X
✓	Ch. Leupi (SVP)		✓	D. Berger (AL)	X
✓	U. Obrist (SVP)		✓	K. Gander (AL)	X
✓	D. Oswald (SVP)				
✓	P. Rüttsche (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	
✓	D. Steiner (SVP)		✓	M. Bänninger (EVP)	
✓	W. Steiner (SVP)		✓	Th. Deutsch (EVP)	
✓	M. Trieb (SVP)		✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)		✓	F. Albanese (CVP)	
			✓	M. Baumberger (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)		✓	K. Brand (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	